

Landesbibliothek Oldenburg

Digitalisierung von Drucken

[urn:nbn:de:gbv:45:1-44085](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:gbv:45:1-44085)

Norddeutsches Volksblatt

Organ für die Interessen des werktätigen Volkes

Das Norddeutsche Volksblatt erscheint täglich mit Ausnahme der Tage nach Sonn- und gesetzlichen Feiertagen. — Abonnementspreis bei Vorauszahlung für einen Monat einseitig. Bringenlohn 1,35 M., bei Selbstabholen von der Expedition 1,20 M., durch die Post bezogen vierteljährlich 4,00 M., für zwei Monate 2,70 M., monatlich 1,35 M. einseitig. Bestellgeld.

Redaktion und Hauptexpedition Peterstr. 76
Fernsprechanruf 58, Amt Wilhelmshafen
— Billale Almenstraße 24. —

Bei den Inseraten wird die einpaltige Zeile oder deren Raum für die Inserenten in Klüppel-Druckmaschinen und Umgehend, sowie der Klüppel mit 30 Pf. berechnet, für sonstige auswärtsige Inserenten 40 Pf.; bei Abrechnungen entsprechend. Größere Anzeigen werden tags vorher erbeten. Platzbestimmungen unverbindlich. Platzpreise 100 Pf.

52. Jahrgang.

Rüstringen, Dienstag, den 13. August 1918.

Nr. 188.

Fortsetzung der schweren Kämpfe im Westen.

Die inneren Kämpfe in Rußland.

Die Nachrichten, die über die Kräfte, Strömungen und Absichten der einzelnen einander bekämpfenden Parteien in Rußland einlaufen, sind noch immer höchst verworren. Nach Meldungen der Petersburger Telegraphen-Agentur rücken die Sowjettruppen erfolgreich gegen die Tscheko-Slowaken im Wolgagebiet vor. Auf der Mittelfront stehen die Sowjettruppen schon sieben Meilen vor der Stadt Simbirsk und besetzen die Eisenbahnstation Mikulino in der Nähe der Stadt Syzran. Auf der Südwestfront setzen die Sowjettruppen über die Wolga, besetzten sich auf dem östlichen Ufer und nahmen Balakowo ein. Noch weiter östlich von Balakowo haben sich die Sowjettruppen in der Stadt Mikolajew festgesetzt und die Tscheko-Slowaken 25 Meilen nördlich von Mikolajew in der Richtung nach Samara zurückgeschlagen. Auf der Nordwestfront befinden sich die Sowjettruppen auf dem Ufer der Kama und der Wolga in der Städten Tschistopol, Spasch und Menzelsk und rücken in der Richtung der Stadt Wjerk vor. Das von den Tscheko-Slowaken geleitete reaktionäre Regime rief einen Arbeiteraufstand gegen die Tscheko-Slowaken in Omsk und in Samara hervor. Beide Aufstände wurden blutig unterdrückt. General Krasnow rückt, nachdem er große Kräfte angeammelt hat, nach dem Norden des Dongebietes gegen die Station Pilonowo vor, die auf der Eisenbahnlinie liegt, welche Jarzyn mit Rußland verbindet. Die Sowjettruppen, darunter auch Sowjetoffiziersabteilungen, gehen unter beständigen Kämpfen langsam zur Station Pilonowo zurück.



Lenin stellt den Kriegszustand fest zwischen Rußland und der Entente.

Amsterdam, 10. August. Neuermeldung aus Washington: Der amerikanische Konsul in Moskau unterrichtet das Staatsdepartement darüber, daß Lenin in der letzten Versammlung der Sowjets in Moskau erklärte, daß der Kriegszustand zwischen der russischen Regierung und der Entente bestehe. Lenin erklärte, daß die Sowjets keine Erklärung eines Kriegszustandes betrachten würden, sondern als Erklärung eines Verteidigungszustandes, der ähnlich der Lage sei, wie sie eine Zeitlang in Bezug auf Deutschland bestand.

Moskau, 9. August. Meldung des Wiener N. u. N. Tel. (Sowjet-Bureau). Lenin, Tschichowin und Trotski veröffentlichten einen langen Aufruf, worin die enalische und französische Regierung als Banditen bezeichnet werden und erklärt wird, daß kein diplomatischer Bruch gemindert, daß aber der Schlag mit doppelter Wucht beantwortet werde. Die offizielle und offizielle Presse wendet sich energisch gegen den entlich-jungösterreichischen Vorstoß und verlangt äußerste Aufmerksamkeit der Kräfte zur Niederbringung der Tscheko-Slowaken. In den Wauernachrichten wird zur Verächtlichung der Tscheden aufgefordert. Ein neuer Aufruf Lenins fordert die anablenose Verächtlichung aller Gegenrevolutionäre. Bauern werden im Falle der Nichtablieferung oder des Zurück-

Heeresberichte.

(R. T. V.) Großes Hauptquartier, 12. August. (Antisch.) Westlicher Kriegsschauplatz:

Zwischen Vier und Anece schickten mehrere Teilverbände des Feindes, nördlich der Lys schlugen wir einen härteren englischen Angriff zurück.

An der Schiffsfront rückte der Feind am frühen Morgen heftige Angriffe nördlich der Somme und zwischen Somme und Anece. Sie wurden meist im Feuer, teilweise im Gegenstoß, abgewiesen. Bei den Kämpfen um Anece rief der Feind über den Ort hinaus nach Osten vor. Unser Gegenangriff war ihn bis an den Nord- und Ostwand des Dorfes wieder zurück. Heftige Teilangriffe zwischen Anece und der Anece. Südwestlich von Chaulnes griffen wir den Feind an und nahmen Halls. Weiter westlich der Straße Amiens—Noye wiesen wir feindliche Angriffe ab. Zwischen Anece und Die drückten starke Angriffe des Feindes bis zur Dunkelheit an. Sie sind völlig gescheitert. Besonders schwere Verluste erlitt der Feind bei Etilon. Durch näheres Beobachten seiner Artillerie, die den Panzerwagen dicht aufholte, löschte er hier den Durchbruch zu erzwängen. Infanterie und Artillerie schloß den Feind vor unserer Linie zusammen.

Gestern wurden 17 feindliche Flugzeuge und 4 Fesselballone abgeschossen. Leutnant Ibel' errang seinen 49., 50., 51. und 52. Leutnant Jehr. v. Hilschhofen seinen 38., Leutnant Wollens seinen 27. und 28. Luftkri.

Am 7. und 8. wurden an der deutschen Front 518 feindliche Flugzeuge, davon 69 durch Abschuss, und 36 Fesselballone abgeschossen. Hieran sind 23 Flugzeuge in unserer Gefangenschaft. Der Rest ist jenseits der neutralen Stellen erkennbar abgeschossen.

Wir haben im Kampfe 129 Flugzeuge und 63 Fesselballone verloren.

Der Erste Generalquartiermeister: v. Ludendorff.

(R. T. V.) Großes Hauptquartier, 11. Aug. (Antisch.) Westlicher Kriegsschauplatz:

Heeresgruppe beifischer Ausrüstung: Zwischen Vier und Anece ließ die erste Gefechtsstärke nach. Am Abend setzte sie wieder auf. Starke Kräfte des Feindes beiderseits der Lys wurden abgewiesen. An der Schiffsfront hat der Feind seine Angriffe bis zur Dämmerung zurück. Zwischen Anece und Somme brachen sie vor unseren Linien zusammen. Südlich der Somme blieb die feindliche Infanterie nach ihren Misserfolgen am 9. 8. antisch. Die Teilangriffe der Gegner bei Haincourt und gegen Anece scheiterten in unserer Feuer und im Gegenstoß. Die Hauptfront der getriebenen Angriffe war gegen unsere Front zwischen Anece und der Anece gerichtet. Westlich von Anece und beiderseits der Straße Amiens—Noye schlugen wir die mehrfach wiederholten feindlichen Angriffe ab. In den beweglichen Kämpfen gegen feindliche Übermacht und gegen die Massen von Panzerwagen kam auch hier wiederum die unerschütterliche Angriffsfront unserer Infanterie voll zur Geltung. Vieles brach der Ansturm des Feindes schon im Feuer unserer Artillerie zusammen. Vor einem Divisionsabschnitt lagen allein mehr als 40 zerstörte Panzerwagen. Zwischen Anece und Die setzte der Feind nach heftiger Artillerievorbereitung zu starken Angriffen gegen unsere alten Stellungen bei Montdidier—Wittout an. Er vermochte unsere getrennt gebildete neue Kampflinie nicht von Wandsbier nicht zu erreichen. Unsere Nachhut ergriffen den Feind in unseren alten Stellungen mit starken Feuer und wiesen denselben über die Linie Laboissiere—Sainville—Wandouville—Marek.

Sehr rasche Abwehraktion über dem Schiffsfeld. Wir schossen wiederum 23 feindliche Flugzeuge und 1 Fesselballon ab. Leutnant Kroll errang seinen 23., Leutnant Veltens seinen 24. und 25., Leutnant Kannmann seinen 21., 22., Leutnant Aufarth seinen 21. Luftkri.

Heeresgruppe beifischer Ausrüstung: In der Besse wurden Angriffe der Franzosen zwischen Anece und Courland abgewiesen. In der Champagne westlich der Straße Somme—W—Sonain Teilkämpfe, in denen wir Erfolge machten.

Der Erste Generalquartiermeister: v. Ludendorff.

Leutnant Löwenhardt gefallen.

(R. T. V.) Breslau, 12. August. Die Schiffsche Heeresgruppe: Wie wir erfahren, hat unser erfolgreicher Kampfleiter Leutnant Löwenhardt den Heldentod gefunden.

halten, von Getreide über ihren persönlichen Bedarf hinaus als Volkseinde dem Revolutionsgericht übergeben werden. Schleichhändler werden mit Todesstrafe bedroht.

Moskau, 5. August. Die Petersburger Telegraphen-Agentur meldet: Da die Engländer, ohne den Krieg zu erklären, russische Städte besetzen und russische Bürger erschließen, besonders Sowjet-Mitglieder, wurden enalische und französische Bourgeois verhaftet, um als Geiseln interniert zu werden. Ausgeschloffen sind alte Leute, Männer, die eine zahlreiche Familie haben, sowie alle Arbeiter ohne Ausnahme.

Von der gegenrevolutionären Bewegung in Sibirien.

Moskau, 3. August. (R. T. V.) Bei Orsk wurde die deutsch-russische Kommission zur Festlegung der Demarkationslinie während ihrer Arbeiten beschloffen. Wie die Unterredung ergab, werden die Schiffe von den Gegnern der Sowjetregierung abgelesen, um diese in Schwierigkeiten zu führen.

Auf der Front Ponorino—Jarzyn wurde eine Eisenbahnstrecke von 2 Meilen durch die Kozaken zerstört. Von den Kozaken wurde Stawira—Maschorfaja besetzt.

Im westlichen Ural wurden Angriffe der Gegner auf die Brücke zwischen den Stationen Demant und Tschalufka abgewiesen. Bei Tschalufka (östlich von Chwalynka) verjagte der Gegner eine Landung vom Dampfer aus. Am Laufe des Kampfes wurde der Dampfer zerstört und Tschalufka von uns genommen. Die Gegner liehen 150 Tote zurück. Wir erbeuteten drei Maschinengewehre, eine Feldkiche, ein Auto und ein Fuhrwerk mit Patronen.

Auf der östlichen tschecho-slowakischen Front nahmen in der Richtung von Perm die Weiche zwischen den Stationen Sarga und Samik. In der Nähe der Station Sargi gingen unsere Truppen zum Angriff über und nahmen die Station Ufa. In der Nähe der Station Wjshiminka und Gerasimowfaja wurden unsere Truppenteile von Gegnern ungenutzt, nachdem jedoch einen Durchbruch und nahmen eine Stellung bei Fjebik.

Auf der übrigen östlichen tschecho-slowakischen Front keine Veränderungen.

Alexejeffs Plan.

Moskau, 3. August. (R. T. V.) In die Hände der all-russischen außerordentlichen Kommission zum Kampfe gegen die Konter-Revolutionäre ist ein Aufruf gefallen, der vom General Alexejeff unterschrieben ist. General Alexejeff, ein eifriger Anhänger der Entente, kämpft zurzeit an der nord-sibirischen Front gegen die Sowjet-Truppen. Am Aufruf heißt es: „Nach Niederwerfung der Sowjet-Regierung muß in jeder eroberten Stadt dazu geschritten werden: 1. sämtliche tschechischen Schützen zu erschließen, 2. sämtliche Bolschewiki zu erschließen, 3. einen arindischen Judenpogrom zu veranstalten, 4. sämtliche Mitglieder der bolschewistischen Hauskomitees sowie der Komitees, welche sich geweiht haben, die Bolschewiki zu denunzieren, zu erschließen.“

Vom Seekrieg.

17000 Br.-R.-T. versenkt.

(R. T. V.) Berlin, 11. August. (Antisch.) Neue U-Bootsfolge im Mittelmeer: 4 bewaffnete Dampfer von zusammen etwa 17000 Brutto-Registertonnen.

Der Chef des Admiralstabes der Marine.

Unter den kürzlich gemeldeten Versenkungen bei den Azoren bejand sich auch der englische Dampfer Fort Warden mit 10000 Tonnen (200000 Zentner oder 100000 Kilogramm) Getreide für Genua bestimmt.

Hierzu bringt ein Telegramm der Röllnischen Zeitung aus Venn eine Aufklärung über die Bedeutung eines solchen Verlustes. Es heißt dort u. a., daß sich der Bevölkerungsstand von Mailand, Como und wohl auch noch von anderen lombardischen Städten eine große Erregung bemächtigt habe, weil die Borräte an Getreide sich zu erschöpfen drohen. Als Grund hierfür wird angegeben, daß die Dampfer, welche Getreide nach Amerika transportierten, wegen verschiedener Umständen große Verpätung erlitten hätten. Auch ein Absenderverlang in einer Anfrage an den Bevollmächtigtenminister tschechische Wohnstätten gegen den Fleischmangel in Mailand. Es ist bezeichnend, daß in demselben Augenblick, mo die italienischen Blätter die Londoner und Pariser Riegelmeldungen über den angeblichen Fehlschlag unseres U-Boottrieges wiederbrachten, die tschechischen Städte die Wirkungen des U-Boottrieges geteilt spüren bekommen.

ung mit Finnland zu vereinigen. Die finnischen Abgeordneten schlagen vor, daß in das Protokoll vom 10. Juli, nicht aber über die Angelegenheiten Finnlands. Der Vorsitzende der russischen Delegation antwortet: Die ganze russische Staatsregierungsform verlangt, daß das russische Volk wisse, warum und unter welchen Umständen und aus welchen Gründen der eine oder der andere Beschluß gefaßt worden ist. Die russischen Abgeordneten halten es auch nicht für nötig, irgend etwas der Veröffentlichung zu entziehen. Es wurde eine Protokoll-Kommission mit je einem Vertreter der beiden Parteien gewählt, um den Text des Protokolls festzusetzen, wobei alles das, was von jeder der beiden Seiten als wesentlich erachtet werden sollte, in denselben aufgenommen wird. Diese Kommission wird auch den Text der Mitteilungen an die Presse bestimmen.

Die Verlegung der deutschen Gesandtschaft von Moskau nach Peking. Wie wichtig auf die Gewährung der Mittel für die Gesandtschaft durch die Entwicklung der Verhältnisse in Moskau und besonders die parlamentarische Reform der Sozialrevolutionäre über die Anwendung des Zensors als Kampfmittel ist beschlossen worden, die deutsche Gesandtschaft von Moskau nach Peking zu verlegen. Es soll dadurch Zustimmungen vorgebeugt werden, die unter den obwaltenden Umständen beim besten Willen fast unermesslich ergehen, und die geeignet sein könnten, die Beziehungen zwischen dem Deutschen Reich und der Sowjetrepublik zu gefährden. Die Verlegung nach Peking soll über Helsingfors-Nevala geleitet werden, da die über Petersburg unterbrochen ist.

Finnland.

Königswahl. Die Monarchisten haben in Langtee, in dem Gebiet der Abgeordneten nämlich die ganze sozialistische Fraktion feindlich, durchgeführt, daß auf Grund eines Gesetzes von 1779 die Wahl des Königs verfallen werden soll.

Aus Stadt und Land.

Müritzingen, 12. August.

Der Magistrat und der Gesamtschubrat halten am Freitag den 16. August, nachmittags 4 Uhr, im Rathaus Wilhelmshafen eine Sitzung mit folgender Tagesordnung ab:

- 1. Erwerb von Grundstücken (2. Zeilung).
2. Erwerb von Grundstücken (1. Zeilung).
3. Einrichtung eines städtischen Wohnhauses.
4. Nachgeschickungen.
5. Verordnungen.
6. Berichtswesen.

Armenkommission. Die folgende Sitzung der Armenkommission findet am Mittwoch den 14. August, nachmittags 3/4 Uhr, im Sitzungssaal des Rathauses statt.

Bürgerverein Pant. In der Versammlung, die der Verein am Sonntag abhielt, wurde unter anderem beschlossen, die alten Mitglieder, wenn sie vor der Herbstwahl inaktiv sind und dem Verein lange Jahre angehört haben, zu Ehrenmitgliedern zu ernennen. In jedem einzelnen Fall soll vom Verein darüber beschlossen werden.

Neue eiserne Pumpenmaschine. Der Bundsrat hat den Reichsanwalt ermächtigt, für 200 Millionen weitere eiserne Pumpenmaschine herzustellen zu lassen.

Feier. Städtische Lebensmittelversorgung. Vom Dienstag bis Samstag wird in den Geschäften von Garn, Strick, Gerbes, Riech, Düden, Glöhen, Cossens, Altona, Altrichs und Albers auf Brotpreisanzeige P 115 der Stadt über 275 Gramm 8 Rie verteidigt.

Der Bürgerverein Neureben hielt am Sonntag nach längerer Zeit wieder eine Versammlung ab. Die Kriegszeit hatte auch seine kommunale Tätigkeit gelähmt. Vor Eintritt in die Tagesordnung wurde das Ansehen der verstorbenen Mitglieder von den Angehörigen durch Erheben von den Ehren gegeben.

Der Bürgerverein Neureben hielt am Sonntag nach längerer Zeit wieder eine Versammlung ab. Die Kriegszeit hatte auch seine kommunale Tätigkeit gelähmt. Vor Eintritt in die Tagesordnung wurde das Ansehen der verstorbenen Mitglieder von den Angehörigen durch Erheben von den Ehren gegeben.

Der Bürgerverein Neureben hielt am Sonntag nach längerer Zeit wieder eine Versammlung ab. Die Kriegszeit hatte auch seine kommunale Tätigkeit gelähmt. Vor Eintritt in die Tagesordnung wurde das Ansehen der verstorbenen Mitglieder von den Angehörigen durch Erheben von den Ehren gegeben.

Der Bürgerverein Neureben hielt am Sonntag nach längerer Zeit wieder eine Versammlung ab. Die Kriegszeit hatte auch seine kommunale Tätigkeit gelähmt. Vor Eintritt in die Tagesordnung wurde das Ansehen der verstorbenen Mitglieder von den Angehörigen durch Erheben von den Ehren gegeben.

Der Bürgerverein Neureben hielt am Sonntag nach längerer Zeit wieder eine Versammlung ab. Die Kriegszeit hatte auch seine kommunale Tätigkeit gelähmt. Vor Eintritt in die Tagesordnung wurde das Ansehen der verstorbenen Mitglieder von den Angehörigen durch Erheben von den Ehren gegeben.

Der Bürgerverein Neureben hielt am Sonntag nach längerer Zeit wieder eine Versammlung ab. Die Kriegszeit hatte auch seine kommunale Tätigkeit gelähmt. Vor Eintritt in die Tagesordnung wurde das Ansehen der verstorbenen Mitglieder von den Angehörigen durch Erheben von den Ehren gegeben.

Der Bürgerverein Neureben hielt am Sonntag nach längerer Zeit wieder eine Versammlung ab. Die Kriegszeit hatte auch seine kommunale Tätigkeit gelähmt. Vor Eintritt in die Tagesordnung wurde das Ansehen der verstorbenen Mitglieder von den Angehörigen durch Erheben von den Ehren gegeben.

Der Bürgerverein Neureben hielt am Sonntag nach längerer Zeit wieder eine Versammlung ab. Die Kriegszeit hatte auch seine kommunale Tätigkeit gelähmt. Vor Eintritt in die Tagesordnung wurde das Ansehen der verstorbenen Mitglieder von den Angehörigen durch Erheben von den Ehren gegeben.

Der Bürgerverein Neureben hielt am Sonntag nach längerer Zeit wieder eine Versammlung ab. Die Kriegszeit hatte auch seine kommunale Tätigkeit gelähmt. Vor Eintritt in die Tagesordnung wurde das Ansehen der verstorbenen Mitglieder von den Angehörigen durch Erheben von den Ehren gegeben.

Der Bürgerverein Neureben hielt am Sonntag nach längerer Zeit wieder eine Versammlung ab. Die Kriegszeit hatte auch seine kommunale Tätigkeit gelähmt. Vor Eintritt in die Tagesordnung wurde das Ansehen der verstorbenen Mitglieder von den Angehörigen durch Erheben von den Ehren gegeben.

Der Bürgerverein Neureben hielt am Sonntag nach längerer Zeit wieder eine Versammlung ab. Die Kriegszeit hatte auch seine kommunale Tätigkeit gelähmt. Vor Eintritt in die Tagesordnung wurde das Ansehen der verstorbenen Mitglieder von den Angehörigen durch Erheben von den Ehren gegeben.

Der Bürgerverein Neureben hielt am Sonntag nach längerer Zeit wieder eine Versammlung ab. Die Kriegszeit hatte auch seine kommunale Tätigkeit gelähmt. Vor Eintritt in die Tagesordnung wurde das Ansehen der verstorbenen Mitglieder von den Angehörigen durch Erheben von den Ehren gegeben.

Der Bürgerverein Neureben hielt am Sonntag nach längerer Zeit wieder eine Versammlung ab. Die Kriegszeit hatte auch seine kommunale Tätigkeit gelähmt. Vor Eintritt in die Tagesordnung wurde das Ansehen der verstorbenen Mitglieder von den Angehörigen durch Erheben von den Ehren gegeben.

Der Bürgerverein Neureben hielt am Sonntag nach längerer Zeit wieder eine Versammlung ab. Die Kriegszeit hatte auch seine kommunale Tätigkeit gelähmt. Vor Eintritt in die Tagesordnung wurde das Ansehen der verstorbenen Mitglieder von den Angehörigen durch Erheben von den Ehren gegeben.

Der Bürgerverein Neureben hielt am Sonntag nach längerer Zeit wieder eine Versammlung ab. Die Kriegszeit hatte auch seine kommunale Tätigkeit gelähmt. Vor Eintritt in die Tagesordnung wurde das Ansehen der verstorbenen Mitglieder von den Angehörigen durch Erheben von den Ehren gegeben.

Der Bürgerverein Neureben hielt am Sonntag nach längerer Zeit wieder eine Versammlung ab. Die Kriegszeit hatte auch seine kommunale Tätigkeit gelähmt. Vor Eintritt in die Tagesordnung wurde das Ansehen der verstorbenen Mitglieder von den Angehörigen durch Erheben von den Ehren gegeben.

Der Bürgerverein Neureben hielt am Sonntag nach längerer Zeit wieder eine Versammlung ab. Die Kriegszeit hatte auch seine kommunale Tätigkeit gelähmt. Vor Eintritt in die Tagesordnung wurde das Ansehen der verstorbenen Mitglieder von den Angehörigen durch Erheben von den Ehren gegeben.

Der Bürgerverein Neureben hielt am Sonntag nach längerer Zeit wieder eine Versammlung ab. Die Kriegszeit hatte auch seine kommunale Tätigkeit gelähmt. Vor Eintritt in die Tagesordnung wurde das Ansehen der verstorbenen Mitglieder von den Angehörigen durch Erheben von den Ehren gegeben.

488,91 Mark vorhanden. Zu Busfahrtswecken waren auch in den beiden vergangenen Jahren Summen von 100 und 75 Mark ausgegeben worden. Dem Verein gehören 7 3/4 200 Millionen an. Die angereichte Beschleunigung mit dem Bürgerverein Pant wurde beschloffen und der Vorstand beauftragt, mit dem Vorstand des Bürgervereins Pant in Verbindung zu treten, um die Verlesung in die Wege zu setzen. Der Bürgerverein Pant hat etwa die gleiche Anzahl Mitglieder, die der Bürgerverein Neureben aufweist. Von der Neuwahl des Vorstandes wurde im Hinblick auf die Verlesungsvorhandlungen Abstand genommen; nur der Schriftführer wurde neu gewählt. Unter dem Tagesordnungspunkt Kommunales wurde der Vorstand beauftragt, bei der Stadtvollversammlung Maßnahmen nachzugehen, durch welche das Stehen nach Schaufwägen vermieden werden könne. Profest erhob die Verlesung gegen die Anordnung der Reichsbahnstellen, nach der die für die Müllung- und landwirtschaftlichen Arbeiter angeordneten Anzüge dem Handel zum Vertrieb überlassen werden sollen. Kein Verständnis konnte die Verlesung auch dem Beschluß der städtischen Baukommission entgegenbringen, nach dem der noch im guten Zustand befindliche Rathausaal geschlossen werden soll. Das Stützmaterial ist fast so wertvoll wie ein neuer. Bei nötiger hätten die Fenster der Wasserleitung den Anstrich, da diese dem Wetter ausgesetzt seien. Dieser Anstrich ist aber abgelehnt worden. Gehindert wurde auf Grund einiger Vorfälle, das Statuenamt mit dem Unterhaltungsamt in guter Fühlung sein, damit untertätige Personen, die weiter kein Einkommen haben, nicht mit Steuerzetteln bedacht werden. Sinaevien wurde hierbei auf die Notwendigkeit, die städtischen Betriebe in einem neuen großen Maßstab zu vereinigen. Zur Wohnungsnot wurde eine ganze Anzahl Fälle angeführt, nach welchen es dringend notwendig erscheint, daß den Militärpersonen, die an Bord der Schiffe wohnen, das Wohnen in der Stadt unterjagt wird. Bemerkenswert wurde auch die Papierverwendung, die durch die unanrechenreichen Einrichtungsformulare die Zentrale in Ordnung ist. Für die Städte könnte ein kleineres und einfacheres Formular ausgegeben werden. Auf Anfrage wurde noch mitgeteilt, daß dem Hilfsverein ein Unterhaltungsamt zur Verfügung steht, aus dem Hilfsbedürftige unterstützt werden können. Damit war die Tagesordnung erledigt. In Zukunft sollen wieder regelmäßig Monatsversammlungen, möglichst mit Vorträgen, stattfinden.

Diebstahl. Nachträglich wird bekannt, daß dem Landwirt Gesech, Gesech in Müritzingen, Mittergadenweg, von einer Reihe an halbtägigen Diebstählen betroffen ist, an Ort und Stelle gescheitert worden ist. Eingeweide und Kopf haben die Täter zurückgelassen. Man muß befürchten, daß in den feuchtesten Wägen die Diebstähle dieser Art sich mehren. Weiter sind in einer der letzten Nächte dem Schuhmacher Siebel Deletrich in Müritzingen, Kaufstraße, mittels Einbruchs und Erbrechens von Viehstücken 18 Paar in Reparatur gegebene Schuhe, die Unterböden für 14 Paar Stiefel, 2 Paar Strampelstiefel, 1 Paar halblange Stiefelstücke und 2 Paar Kinderstiefel gestohlen worden.

Neue eiserne Pumpenmaschine. Der Bundsrat hat den Reichsanwalt ermächtigt, für 200 Millionen weitere eiserne Pumpenmaschine herzustellen zu lassen.

Feier. Städtische Lebensmittelversorgung. Vom Dienstag bis Samstag wird in den Geschäften von Garn, Strick, Gerbes, Riech, Düden, Glöhen, Cossens, Altona, Altrichs und Albers auf Brotpreisanzeige P 115 der Stadt über 275 Gramm 8 Rie verteidigt.

Der Bürgerverein Neureben hielt am Sonntag nach längerer Zeit wieder eine Versammlung ab. Die Kriegszeit hatte auch seine kommunale Tätigkeit gelähmt. Vor Eintritt in die Tagesordnung wurde das Ansehen der verstorbenen Mitglieder von den Angehörigen durch Erheben von den Ehren gegeben.

Der Bürgerverein Neureben hielt am Sonntag nach längerer Zeit wieder eine Versammlung ab. Die Kriegszeit hatte auch seine kommunale Tätigkeit gelähmt. Vor Eintritt in die Tagesordnung wurde das Ansehen der verstorbenen Mitglieder von den Angehörigen durch Erheben von den Ehren gegeben.

Der Bürgerverein Neureben hielt am Sonntag nach längerer Zeit wieder eine Versammlung ab. Die Kriegszeit hatte auch seine kommunale Tätigkeit gelähmt. Vor Eintritt in die Tagesordnung wurde das Ansehen der verstorbenen Mitglieder von den Angehörigen durch Erheben von den Ehren gegeben.

Der Bürgerverein Neureben hielt am Sonntag nach längerer Zeit wieder eine Versammlung ab. Die Kriegszeit hatte auch seine kommunale Tätigkeit gelähmt. Vor Eintritt in die Tagesordnung wurde das Ansehen der verstorbenen Mitglieder von den Angehörigen durch Erheben von den Ehren gegeben.

Der Bürgerverein Neureben hielt am Sonntag nach längerer Zeit wieder eine Versammlung ab. Die Kriegszeit hatte auch seine kommunale Tätigkeit gelähmt. Vor Eintritt in die Tagesordnung wurde das Ansehen der verstorbenen Mitglieder von den Angehörigen durch Erheben von den Ehren gegeben.

Der Bürgerverein Neureben hielt am Sonntag nach längerer Zeit wieder eine Versammlung ab. Die Kriegszeit hatte auch seine kommunale Tätigkeit gelähmt. Vor Eintritt in die Tagesordnung wurde das Ansehen der verstorbenen Mitglieder von den Angehörigen durch Erheben von den Ehren gegeben.

Der Bürgerverein Neureben hielt am Sonntag nach längerer Zeit wieder eine Versammlung ab. Die Kriegszeit hatte auch seine kommunale Tätigkeit gelähmt. Vor Eintritt in die Tagesordnung wurde das Ansehen der verstorbenen Mitglieder von den Angehörigen durch Erheben von den Ehren gegeben.

Der Bürgerverein Neureben hielt am Sonntag nach längerer Zeit wieder eine Versammlung ab. Die Kriegszeit hatte auch seine kommunale Tätigkeit gelähmt. Vor Eintritt in die Tagesordnung wurde das Ansehen der verstorbenen Mitglieder von den Angehörigen durch Erheben von den Ehren gegeben.

Der Bürgerverein Neureben hielt am Sonntag nach längerer Zeit wieder eine Versammlung ab. Die Kriegszeit hatte auch seine kommunale Tätigkeit gelähmt. Vor Eintritt in die Tagesordnung wurde das Ansehen der verstorbenen Mitglieder von den Angehörigen durch Erheben von den Ehren gegeben.

Der Bürgerverein Neureben hielt am Sonntag nach längerer Zeit wieder eine Versammlung ab. Die Kriegszeit hatte auch seine kommunale Tätigkeit gelähmt. Vor Eintritt in die Tagesordnung wurde das Ansehen der verstorbenen Mitglieder von den Angehörigen durch Erheben von den Ehren gegeben.

Der Bürgerverein Neureben hielt am Sonntag nach längerer Zeit wieder eine Versammlung ab. Die Kriegszeit hatte auch seine kommunale Tätigkeit gelähmt. Vor Eintritt in die Tagesordnung wurde das Ansehen der verstorbenen Mitglieder von den Angehörigen durch Erheben von den Ehren gegeben.

Der Bürgerverein Neureben hielt am Sonntag nach längerer Zeit wieder eine Versammlung ab. Die Kriegszeit hatte auch seine kommunale Tätigkeit gelähmt. Vor Eintritt in die Tagesordnung wurde das Ansehen der verstorbenen Mitglieder von den Angehörigen durch Erheben von den Ehren gegeben.

Der Bürgerverein Neureben hielt am Sonntag nach längerer Zeit wieder eine Versammlung ab. Die Kriegszeit hatte auch seine kommunale Tätigkeit gelähmt. Vor Eintritt in die Tagesordnung wurde das Ansehen der verstorbenen Mitglieder von den Angehörigen durch Erheben von den Ehren gegeben.

Der Bürgerverein Neureben hielt am Sonntag nach längerer Zeit wieder eine Versammlung ab. Die Kriegszeit hatte auch seine kommunale Tätigkeit gelähmt. Vor Eintritt in die Tagesordnung wurde das Ansehen der verstorbenen Mitglieder von den Angehörigen durch Erheben von den Ehren gegeben.

Der Bürgerverein Neureben hielt am Sonntag nach längerer Zeit wieder eine Versammlung ab. Die Kriegszeit hatte auch seine kommunale Tätigkeit gelähmt. Vor Eintritt in die Tagesordnung wurde das Ansehen der verstorbenen Mitglieder von den Angehörigen durch Erheben von den Ehren gegeben.

Der Bürgerverein Neureben hielt am Sonntag nach längerer Zeit wieder eine Versammlung ab. Die Kriegszeit hatte auch seine kommunale Tätigkeit gelähmt. Vor Eintritt in die Tagesordnung wurde das Ansehen der verstorbenen Mitglieder von den Angehörigen durch Erheben von den Ehren gegeben.

Der Bürgerverein Neureben hielt am Sonntag nach längerer Zeit wieder eine Versammlung ab. Die Kriegszeit hatte auch seine kommunale Tätigkeit gelähmt. Vor Eintritt in die Tagesordnung wurde das Ansehen der verstorbenen Mitglieder von den Angehörigen durch Erheben von den Ehren gegeben.

Der Bürgerverein Neureben hielt am Sonntag nach längerer Zeit wieder eine Versammlung ab. Die Kriegszeit hatte auch seine kommunale Tätigkeit gelähmt. Vor Eintritt in die Tagesordnung wurde das Ansehen der verstorbenen Mitglieder von den Angehörigen durch Erheben von den Ehren gegeben.

Der Bürgerverein Neureben hielt am Sonntag nach längerer Zeit wieder eine Versammlung ab. Die Kriegszeit hatte auch seine kommunale Tätigkeit gelähmt. Vor Eintritt in die Tagesordnung wurde das Ansehen der verstorbenen Mitglieder von den Angehörigen durch Erheben von den Ehren gegeben.

Der Bürgerverein Neureben hielt am Sonntag nach längerer Zeit wieder eine Versammlung ab. Die Kriegszeit hatte auch seine kommunale Tätigkeit gelähmt. Vor Eintritt in die Tagesordnung wurde das Ansehen der verstorbenen Mitglieder von den Angehörigen durch Erheben von den Ehren gegeben.

Der Bürgerverein Neureben hielt am Sonntag nach längerer Zeit wieder eine Versammlung ab. Die Kriegszeit hatte auch seine kommunale Tätigkeit gelähmt. Vor Eintritt in die Tagesordnung wurde das Ansehen der verstorbenen Mitglieder von den Angehörigen durch Erheben von den Ehren gegeben.

Der Bürgerverein Neureben hielt am Sonntag nach längerer Zeit wieder eine Versammlung ab. Die Kriegszeit hatte auch seine kommunale Tätigkeit gelähmt. Vor Eintritt in die Tagesordnung wurde das Ansehen der verstorbenen Mitglieder von den Angehörigen durch Erheben von den Ehren gegeben.

leuten in üblicher Weise bis Donnerstag vorm. 10 Uhr im Rathaus. Einmachezucker. Vorhanden, die auf die erste Rate Einmachezucker veräußert haben, können die an die Stelle tretenden zwei Pfund Marmelade bei Kaufmann Sieben anfordern.

Neuenweg. Der Wirtin Schmidt wurden aus dem verschlossenen Büchertisch des Nachts neun Hühner gestohlen und gleich an Ort und Stelle abgeliefert. Der Tat verdächtig ist ein junger Mensch, der sich tags zuvor in der Umgegend und in der Wirtshaus aufhältig bemerkbar gemacht hat.

Bank. In 1500 Pfund Zettelmarengelosten. In der Nacht zum Donnerstag wurde in der Räucherammer eines Hauses, das einem Fräulein Bank gehört, eingebrochen und das genannte Quantum Zettelmarengelosten und Zettelmarengelosten gestohlen. Da angeblich nur eine Bekannte in dem Hause ihre Schlüsselröhren aufhängen und so erscheint der Diebstahl etwas rätselhaft. Dazu war die Räucherammer verschlossen und die Tür mit eigenen Stangen gesichert. Bis jetzt ist von dem Verbleib der Zettelmarengelosten oder von dem Dieb noch keine Spur gefunden.

Lebensmittelversorgung. Städtische Lebensmittelversorgung. Es kann Einmachezucker im Austausch gegen Warenstoffe Nr. 223 je 500 Gramm abgegeben bzw. entnommen werden. Es ist genügend Zucker vorhanden, um alle Bezugsgemeinden voll versorgen zu können. Die Abgabe an die Verbraucher kann nach und nach während der Gültigkeit der Warenstoffe erfolgen. Die Warenstoffe verfallen am 16. d. M. Die Belieferung verfallener Warenstoffe sowie die Entnahme von Zucker auf verfallene Warenstoffe ist verboten und strafbar. Zu übrigen gelten für die Verteilung die in Absatz 2, 3 und 4 der Bekanntmachung des Stadtmagistrats vom 9. Juli 1918 erlassenen Vorschriften. Die Belieferung der Geschäfte erfolgt nur im Austausch gegen die vereinbarten allgemeinen Zuckermarken und Warenstoffe. Die im Austausch gegen Zucker vereinnahmten Warenstoffe Nr. 223 sind spätestens am 17. d. M. bei der Verteilungsstelle Kaufmann Reich abzugeben. Die Verteilungsstelle wird eventl. Aufträge über die abgeleitete Menge ausstellen. Strafsache-Verteilung. Auf Abschnitt Nr. 27 der roten Butterkarte und auf Abschnitt L der grauen Butterkarte kann 1/2 Pfund Hartfette als Dienstag bei den Geschäften entnommen werden. Graue Butterkarten für Selbstverbraucher. Die bisherige Fettmenge kann abgegeben bzw. entnommen werden auf Abschnitt 8 in der Woche vom 11. bis 17. August, auf Abschnitt 9 in der Woche vom 18. bis 24. August, auf Abschnitt 10 in der Woche vom 25. bis 31. August, auf Abschnitt 11 in der Woche vom 1. bis 7. September. Zu Absatzkarten für Kranke u. v. (grüne Karte). Die Belieferung dieser Abschnitte erfolgt zeitlich mit der bisherigen Fettmenge für Verbraucher. Abschnitt 7 gilt für die Zeit vom 14. bis 23. August, Abschnitt 8 für die Zeit vom 24. August bis 2. September, Abschnitt 9 für die Zeit vom 3. bis 12. September.

Winterkohlenkarten. Haushaltungen, die auf die freigegebenen 10 ersten Abschnitte Kohlen beziehen möchten, ist dazu Gelegenheit gegeben, am Mittwoch den 14. August. Es wird an diesem Tage bei der Verkaufsstelle Santa nachmittags von 2 bis 7/8 Uhr verkauft. Preis für den Verkauf 320 Mark. Kohlenkarten. Von diesen Karten dürfen die ersten 5 Abschnitte mit den Nummern 1-5 mit Kohlen von städtischen Lager bei der Santa - eventl. durch einen der bekanntgemachten Händler, wenn frei Hauslieferung gewünscht wird - geliefert werden oder mit 1/4 Hektoliter Gasofen je Abschnitt.

Winterkohlenkarten. Haushaltungen, die auf die freigegebenen 10 ersten Abschnitte Kohlen beziehen möchten, ist dazu Gelegenheit gegeben, am Mittwoch den 14. August. Es wird an diesem Tage bei der Verkaufsstelle Santa nachmittags von 2 bis 7/8 Uhr verkauft. Preis für den Verkauf 320 Mark. Kohlenkarten. Von diesen Karten dürfen die ersten 5 Abschnitte mit den Nummern 1-5 mit Kohlen von städtischen Lager bei der Santa - eventl. durch einen der bekanntgemachten Händler, wenn frei Hauslieferung gewünscht wird - geliefert werden oder mit 1/4 Hektoliter Gasofen je Abschnitt.

Winterkohlenkarten. Haushaltungen, die auf die freigegebenen 10 ersten Abschnitte Kohlen beziehen möchten, ist dazu Gelegenheit gegeben, am Mittwoch den 14. August. Es wird an diesem Tage bei der Verkaufsstelle Santa nachmittags von 2 bis 7/8 Uhr verkauft. Preis für den Verkauf 320 Mark. Kohlenkarten. Von diesen Karten dürfen die ersten 5 Abschnitte mit den Nummern 1-5 mit Kohlen von städtischen Lager bei der Santa - eventl. durch einen der bekanntgemachten Händler, wenn frei Hauslieferung gewünscht wird - geliefert werden oder mit 1/4 Hektoliter Gasofen je Abschnitt.

Winterkohlenkarten. Haushaltungen, die auf die freigegebenen 10 ersten Abschnitte Kohlen beziehen möchten, ist dazu Gelegenheit gegeben, am Mittwoch den 14. August. Es wird an diesem Tage bei der Verkaufsstelle Santa nachmittags von 2 bis 7/8 Uhr verkauft. Preis für den Verkauf 320 Mark. Kohlenkarten. Von diesen Karten dürfen die ersten 5 Abschnitte mit den Nummern 1-5 mit Kohlen von städtischen Lager bei der Santa - eventl. durch einen der bekanntgemachten Händler, wenn frei Hauslieferung gewünscht wird - geliefert werden oder mit 1/4 Hektoliter Gasofen je Abschnitt.

Winterkohlenkarten. Haushaltungen, die auf die freigegebenen 10 ersten Abschnitte Kohlen beziehen möchten, ist dazu Gelegenheit gegeben, am Mittwoch den 14. August. Es wird an diesem Tage bei der Verkaufsstelle Santa nachmittags von 2 bis 7/8 Uhr verkauft. Preis für den Verkauf 320 Mark. Kohlenkarten. Von diesen Karten dürfen die ersten 5 Abschnitte mit den Nummern 1-5 mit Kohlen von städtischen Lager bei der Santa - eventl. durch einen der bekanntgemachten Händler, wenn frei Hauslieferung gewünscht wird - geliefert werden oder mit 1/4 Hektoliter Gasofen je Abschnitt.

Winterkohlenkarten. Haushaltungen, die auf die freigegebenen 10 ersten Abschnitte Kohlen beziehen möchten, ist dazu Gelegenheit gegeben, am Mittwoch den 14. August. Es wird an diesem Tage bei der Verkaufsstelle Santa nachmittags von 2 bis 7/8 Uhr verkauft. Preis für den Verkauf 320 Mark. Kohlenkarten. Von diesen Karten dürfen die ersten 5 Abschnitte mit den Nummern 1-5 mit Kohlen von städtischen Lager bei der Santa - eventl. durch einen der bekanntgemachten Händler, wenn frei Hauslieferung gewünscht wird - geliefert werden oder mit 1/4 Hektoliter Gasofen je Abschnitt.

Winterkohlenkarten. Haushaltungen, die auf die freigegebenen 10 ersten Abschnitte Kohlen beziehen möchten, ist dazu Gelegenheit gegeben, am Mittwoch den 14. August. Es wird an diesem Tage bei der Verkaufsstelle Santa nachmittags von 2 bis 7/8 Uhr verkauft. Preis für den Verkauf 320 Mark. Kohlenkarten. Von diesen Karten dürfen die ersten 5 Abschnitte mit den Nummern 1-5 mit Kohlen von städtischen Lager bei der Santa - eventl. durch einen der bekanntgemachten Händler, wenn frei Hauslieferung gewünscht wird - geliefert werden oder mit 1/4 Hektoliter Gasofen je Abschnitt.

Winterkohlenkarten. Haushaltungen, die auf die freigegebenen 10 ersten Abschnitte Kohlen beziehen möchten, ist dazu Gelegenheit gegeben, am Mittwoch den 14. August. Es wird an diesem Tage bei der Verkaufsstelle Santa nachmittags von 2 bis 7/8 Uhr verkauft. Preis für den Verkauf 320 Mark. Kohlenkarten. Von diesen Karten dürfen die ersten 5 Abschnitte mit den Nummern 1-5 mit Kohlen von städtischen Lager bei der Santa - eventl. durch einen der bekanntgemachten Händler, wenn frei Hauslieferung gewünscht wird - geliefert werden oder mit 1/4 Hektoliter Gasofen je Abschnitt.

Winterkohlenkarten. Haushaltungen, die auf die freigegebenen 10 ersten Abschnitte Kohlen beziehen möchten, ist dazu Gelegenheit gegeben, am Mittwoch den 14. August. Es wird an diesem Tage bei der Verkaufsstelle Santa nachmittags von 2 bis 7/8 Uhr verkauft. Preis für den Verkauf 320 Mark. Kohlenkarten. Von diesen Karten dürfen die ersten 5 Abschnitte mit den Nummern 1-5 mit Kohlen von städtischen Lager bei der Santa - eventl. durch einen der bekanntgemachten Händler, wenn frei Hauslieferung gewünscht wird - geliefert werden oder mit 1/4 Hektoliter Gasofen je Abschnitt.

Winterkohlenkarten. Haushaltungen, die auf die freigegebenen 10 ersten Abschnitte Kohlen beziehen möchten, ist dazu Gelegenheit gegeben, am Mittwoch den 14. August. Es wird an diesem Tage bei der Verkaufsstelle Santa nachmittags von 2 bis 7/8 Uhr verkauft. Preis für den Verkauf 320 Mark. Kohlenkarten. Von diesen Karten dürfen die ersten 5 Abschnitte mit den Nummern 1-5 mit Kohlen von städtischen Lager bei der Santa - eventl. durch einen der bekanntgemachten Händler, wenn frei Hauslieferung gewünscht wird - geliefert werden oder mit 1/4 Hektoliter Gasofen je Abschnitt.

Winterkohlenkarten. Haushaltungen, die auf die freigegebenen 10 ersten Abschnitte Kohlen beziehen möchten, ist dazu Gelegenheit gegeben, am Mittwoch den 14. August. Es wird an diesem Tage bei der Verkaufsstelle Santa nachmittags von 2 bis 7/8 Uhr verkauft. Preis für den Verkauf 320 Mark. Kohlenkarten. Von diesen Karten dürfen die ersten 5 Abschnitte mit den Nummern 1-5 mit Kohlen von städtischen Lager bei der Santa - eventl. durch einen der bekanntgemachten Händler, wenn frei Hauslieferung gewünscht wird - geliefert werden oder mit 1/4 Hektoliter Gasofen je Abschnitt.

Winterkohlenkarten. Haushaltungen, die auf die freigegebenen 10 ersten Abschnitte Kohlen beziehen möchten, ist dazu Gelegenheit gegeben, am Mittwoch den 14. August. Es wird an diesem Tage bei der Verkaufsstelle Santa nachmittags von 2 bis 7/8 Uhr verkauft. Preis für den Verkauf 320 Mark. Kohlenkarten. Von diesen Karten dürfen die ersten 5 Abschnitte mit den Nummern 1-5 mit Kohlen von städtischen Lager bei der Santa - eventl. durch einen der bekanntgemachten Händler, wenn frei Hauslieferung gewünscht wird - geliefert werden oder mit 1/4 Hektoliter Gasofen je Abschnitt.

Winterkohlenkarten. Haushaltungen, die auf die freigegebenen 10 ersten Abschnitte Kohlen beziehen möchten, ist dazu Gelegenheit gegeben, am Mittwoch den 14. August. Es wird an diesem Tage bei der Verkaufsstelle Santa nachmittags von 2 bis 7/8 Uhr verkauft. Preis für den Verkauf 320 Mark. Kohlenkarten. Von diesen Karten dürfen die ersten 5 Abschnitte mit den Nummern 1-5 mit Kohlen von städtischen Lager bei der Santa - eventl. durch einen der bekanntgemachten Händler, wenn frei Hauslieferung gewünscht wird - geliefert werden oder mit 1/4 Hektoliter Gasofen je Abschnitt.

Winterkohlenkarten. Haushaltungen, die auf die freigegebenen 10 ersten Abschnitte Kohlen beziehen möchten, ist dazu Gelegenheit gegeben, am Mittwoch den 14. August. Es wird an diesem Tage bei der Verkaufsstelle Santa nachmittags von 2 bis 7/8 Uhr verkauft. Preis für den Verkauf 320 Mark. Kohlenkarten. Von diesen Karten dürfen die ersten 5 Abschnitte mit den Nummern 1-5 mit Kohlen von städtischen Lager bei der Santa - eventl. durch einen der bekanntgemachten Händler, wenn frei Hauslieferung gewünscht wird - geliefert werden oder mit 1/4 Hektoliter Gasofen je Abschnitt.

Winterkohlenkarten. Haushaltungen, die auf die freigegebenen 10 ersten Abschnitte Kohlen beziehen möchten, ist dazu Gelegenheit gegeben, am Mittwoch den 14. August. Es wird an diesem Tage bei der Verkaufsstelle Santa nachmittags von 2 bis 7/8 Uhr verkauft. Preis für den Verkauf 320 Mark. Kohlenkarten. Von diesen Karten dürfen die ersten 5 Abschnitte mit den Nummern 1-5 mit Kohlen von städtischen Lager bei der Santa - eventl. durch einen der bekanntgemachten Händler, wenn frei Hauslieferung gewünscht wird - geliefert werden oder mit 1/4 Hektoliter Gasofen je Abschnitt.

Winterkohlenkarten. Haushaltungen, die auf die freigegebenen 10 ersten Abschnitte Kohlen beziehen möchten, ist dazu Gelegenheit gegeben, am Mittwoch den 14. August. Es wird an diesem Tage bei der Verkaufsstelle Santa nachmittags von 2 bis 7/8 Uhr verkauft. Preis für den Verkauf 320 Mark. Kohlenkarten. Von diesen Karten dürfen die ersten 5 Abschnitte mit den Nummern 1-5 mit Kohlen von städtischen Lager bei der Santa - eventl. durch einen der bekanntgemachten Händler, wenn frei Hauslieferung gewünscht wird - geliefert werden oder mit 1/4 Hektoliter Gasofen je Abschnitt.

Winterkohlenkarten. Haushaltungen, die auf die freigegebenen 10 ersten Abschnitte Kohlen beziehen möchten, ist dazu Gelegenheit gegeben, am Mittwoch den 14. August. Es wird an diesem Tage bei der Verkaufsstelle Santa nachmittags von 2 bis 7/8 Uhr verkauft. Preis für den Verkauf 320 Mark. Kohlenkarten. Von diesen Karten dürfen die ersten 5 Abschnitte mit den Nummern 1-5 mit Kohlen von städtischen Lager bei der Santa - eventl. durch einen der bekanntgemachten Händler, wenn frei Hauslieferung gewünscht wird - geliefert werden oder mit 1/4 Hektoliter Gasofen je Abschnitt.

Winterkohlenkarten. Haushaltungen, die auf die freigegebenen 10 ersten Abschnitte Kohlen beziehen möchten, ist dazu Gelegenheit gegeben, am Mittwoch den 14. August. Es wird an diesem Tage bei der Verkaufsstelle Santa nachmittags von 2 bis 7/8 Uhr verkauft. Preis für den Verkauf 320 Mark. Kohlenkarten. Von diesen Karten dürfen die ersten 5 Abschnitte mit den Nummern 1-5 mit Kohlen von städtischen Lager bei der Santa - eventl. durch einen der bekanntgemachten Händler, wenn frei Hauslieferung gewünscht wird - geliefert werden oder mit 1/4 Hektoliter Gasofen je Abschnitt.

Winterkohlenkarten. Haushaltungen, die auf die freigegebenen 10 ersten Abschnitte Kohlen beziehen möchten, ist dazu Gelegenheit gegeben, am Mittwoch den 14. August. Es wird an diesem Tage bei der Verkaufsstelle Santa nachmittags von 2 bis 7/8 Uhr verkauft. Preis für den Verkauf 320 Mark. Kohlenkarten. Von diesen Karten dürfen die ersten 5 Abschnitte mit den Nummern 1-5 mit Kohlen von städtischen Lager bei der Santa - eventl. durch einen der bekanntgemachten Händler, wenn frei Hauslieferung gewünscht wird - geliefert werden oder mit 1/4 Hektoliter Gasofen je Abschnitt.

Winterkohlenkarten. Haushaltungen, die auf die freigegebenen 10 ersten Abschnitte Kohlen beziehen möchten, ist dazu Gelegenheit gegeben, am Mittwoch den 14. August. Es wird an diesem Tage bei der Verkaufsstelle Santa nachmittags von 2 bis 7/8 Uhr verkauft. Preis für den Verkauf 320 Mark. Kohlenkarten. Von diesen Karten dürfen die ersten 5 Abschnitte mit den Nummern 1-5 mit Kohlen von städtischen Lager bei der Santa - eventl. durch einen der bekanntgemachten Händler, wenn frei Hauslieferung gewünscht wird - geliefert werden oder mit 1/4 Hektoliter Gasofen je Abschnitt.

Winterkohlenkarten. Haushaltungen, die auf die freigegebenen 10 ersten Abschnitte Kohlen beziehen möchten, ist dazu Gelegenheit gegeben, am Mittwoch den 14. August. Es wird an diesem Tage bei der Verkaufsstelle Santa nachmittags von 2 bis 7/8 Uhr verkauft. Preis für den Verkauf 320 Mark. Kohlenkarten. Von diesen Karten dürfen die ersten 5 Abschnitte mit den Nummern 1-5 mit Kohlen von städtischen Lager bei der Santa - eventl. durch einen der bekanntgemachten Händler, wenn frei Hauslieferung gewünscht wird - geliefert werden oder mit 1/4 Hektoliter Gasofen je Abschnitt.

Winterkohlenkarten. Haushaltungen, die auf die freigegebenen 10 ersten Abschnitte Kohlen beziehen möchten, ist dazu Gelegenheit gegeben, am Mittwoch den 14. August. Es wird an diesem Tage bei der Verkaufsstelle Santa nachmittags von 2 bis 7/8 Uhr verkauft. Preis für den Verkauf 320 Mark. Kohlenkarten. Von diesen Karten dürfen die ersten 5 Abschnitte mit den Nummern 1-5 mit Kohlen von städtischen Lager bei der Santa - eventl. durch einen der bekanntgemachten Händler, wenn frei Hauslieferung gewünscht wird - geliefert werden oder mit 1/4 Hektoliter Gasofen je Abschnitt.

Winterkohlenkarten. Haushaltungen, die auf die freigegebenen 10 ersten Abschnitte Kohlen beziehen möchten, ist dazu Gelegenheit gegeben, am Mittwoch den 14. August. Es wird an diesem Tage bei der Verkaufsstelle Santa nachmittags von 2 bis 7/8 Uhr verkauft. Preis für den Verkauf 320 Mark. Kohlenkarten. Von diesen Karten dürfen die ersten 5 Abschnitte mit den Nummern 1-5 mit Kohlen von städtischen Lager bei der Santa - eventl. durch einen der bekanntgemachten Händler, wenn frei Hauslieferung gewünscht wird - geliefert werden oder mit 1/4 Hektoliter Gasofen je Abschnitt.

Kriegs-Wohlfahrts-Spiele im Parkhaus.

Moral. Komödie in 3 Akten von Ludwig Thoma.

Unser Reform ist der Verfasser dieser Komödie nicht unbekannt. Wir brauchen vor solchen bereits keine neuen großen Komödie Anderses gibt und der Verfasser ab. Was ihnen leuchtet die große dramatische Kraft des Dichters aus sich hervor. Der Eindruck, den sie erzielen, ist nachhaltig und wichtig zugleich.

Die Bühnenliteratur hat Thoma indessen nicht unbedingt zu verlassen können. Seine Stärke liegt darin nicht. Sein großes dramatisches Talent ist für die Bühne nicht recht am Platze, ebenso wenig seine glänzende Satire. So prächtig sind Geben in seinen literarischen Werken entwickelt sind, auf der Bühne verliert Thoma. Auch die Komödie Moral dürfte sich besser lesen, als sie dargestellt wird.

Erzählen gehört es zur Aufgabe jeder besseren Bühne, daß sie Thoma zu Worte kommen läßt. Er hat doch eines von den meisten lebenden Dichtern, die wirklich etwas zu sagen haben. Und besonders auf dem Gebiete der Satire, die schief und heftig den Gedanken der modernen Gesellschaft geißelt, leistet Thoma außerordentlich viel.

In seiner Komödie geht er sich mit den Moralbegriffen unseres Zeitalters und ihrer Anwendung tiefgehend auseinander. Die sogenannte doppelte Moral, die nach dem Grundsatz handelt, richtet sich nach neuen Worten, nicht nach neuen Taten, findet scharfe Beurteilung, nicht nach neuen Worten des Predigers einer angeblich echten Moral, sondern mit dem scharfen Blick der bittigen Satire und dem gesunden Humor. Thoma faßt die Moralbegriffe ab, indem er sie lächerlich macht. Und wenn dies gelungen, ist noch immer der erfolgreichste Kämpfer gewesen gegen überkommene Zustände und Einrichtungen.

Den Inhalt der Handlung wollen wir hier nicht in alle Einzelheiten aufzählen. Ein kurzer Umriß darans muß genügen (weil die Komödie nicht in der Besprechung gelesen, sondern angesehen sein will). Also: In der Zeit vor dem Kriege treffen sich irgendwo in einer Kneipe die bürgerlichen Elemente zusammen gegen die Sozialdemokratie. Ein Sammelband, der sich mit Politik nicht nicht befaßt hat, wird aufgestellt, und schon dann geht der Dichter, nicht großer Widerspruch darin liegt, jemandem zum politischen Führer zu ernennen, der feiner ist und niemals einer werden kann. Diese Leute machen aber nicht nur in Bekämpfung der Sozialdemokratie, sondern auch in Moral.

Soqu haben sie einen Sammelband, der sich mit Politik nicht nicht befaßt hat, wird aufgestellt, und schon dann geht der Dichter, nicht großer Widerspruch darin liegt, jemandem zum politischen Führer zu ernennen, der feiner ist und niemals einer werden kann. Diese Leute machen aber nicht nur in Bekämpfung der Sozialdemokratie, sondern auch in Moral.

Soqu haben sie einen Sammelband, der sich mit Politik nicht nicht befaßt hat, wird aufgestellt, und schon dann geht der Dichter, nicht großer Widerspruch darin liegt, jemandem zum politischen Führer zu ernennen, der feiner ist und niemals einer werden kann. Diese Leute machen aber nicht nur in Bekämpfung der Sozialdemokratie, sondern auch in Moral.

Soqu haben sie einen Sammelband, der sich mit Politik nicht nicht befaßt hat, wird aufgestellt, und schon dann geht der Dichter, nicht großer Widerspruch darin liegt, jemandem zum politischen Führer zu ernennen, der feiner ist und niemals einer werden kann. Diese Leute machen aber nicht nur in Bekämpfung der Sozialdemokratie, sondern auch in Moral.

Soqu haben sie einen Sammelband, der sich mit Politik nicht nicht befaßt hat, wird aufgestellt, und schon dann geht der Dichter, nicht großer Widerspruch darin liegt, jemandem zum politischen Führer zu ernennen, der feiner ist und niemals einer werden kann. Diese Leute machen aber nicht nur in Bekämpfung der Sozialdemokratie, sondern auch in Moral.

Soqu haben sie einen Sammelband, der sich mit Politik nicht nicht befaßt hat, wird aufgestellt, und schon dann geht der Dichter, nicht großer Widerspruch darin liegt, jemandem zum politischen Führer zu ernennen, der feiner ist und niemals einer werden kann. Diese Leute machen aber nicht nur in Bekämpfung der Sozialdemokratie, sondern auch in Moral.

Soqu haben sie einen Sammelband, der sich mit Politik nicht nicht befaßt hat, wird aufgestellt, und schon dann geht der Dichter, nicht großer Widerspruch darin liegt, jemandem zum politischen Führer zu

Bekanntmachung.

In der Nacht vom 28. auf den 29. Juli d. Js. gegen 12 1/2 Uhr ist dem Arbeiter Loop in Rüstingen in der Nähe der Müllringer Kläranlage in einem unvorhergesehenen Augenblicke ein gelblichrot angefarbener Bolzstein, 80 cm lang und 30 cm hoch und breit, gefallen worden. In der Röhre befanden sich ein schwarzfarbener Zementzylinder, 4 Pfd. Woi, ein Emaillebecher, ein Zeller mit blauem Band, ein Glas mit Metallschraubdeckel, 1/4 Pfd. Butter, zwei Zehnfrücker, ein neues Messingbüchse mit Nieten und sieben Eier. Ich erlaube um Nachforschung und Nachricht zur Akte 544/18.

Rüstingen, den 7. 8. 1918.
Der Amtsanwalt,
J. B. Garders.

Bekanntmachung.

In der Nacht vom 1. auf den 2. August d. Js. sind der Ehefrau Kaufmann in Rüstingen, Müllringsstraße 59, vier Säuglinge, die auf dem Gelände zwischen Müllringsstraße u. Döberstraße untergebracht waren, getötet worden. Die Säuglinge sind an Ort und Stelle abgeschlachtet worden.

Ich erlaube um Nachforschung und Nachricht zur Akte 552/18.

Rüstingen, den 7. 8. 1918.
Der Amtsanwalt,
J. B. Garders.

Bekanntmachung.

In der Nacht vom 30. auf den 31. Juli d. Js. sind dem Dorarbeiter Friedr. Schröder in Rüstingen, Antkestr. 11, von seinen Ochsenpaaren etwa 25 Eier Bienen geschlagen worden.

Ich erlaube um Nachforschung und Nachricht zur Akte 546/18.

Der Amtsanwalt,
J. B. Garders.

Brennholz

zu verkaufen. 3078
Sollmannstraße 19.

Wilhelmshav. Bügelmännin
Müllringsstr. 38, I.
Bietet: Kattböden, Bayaraturen, Reinigen sämtl. Wasche, roben prompt und billig.

Schneer-Pulver

bester Erfolg für Soda
Pfd. 20 Pf.

Wenzels Seifengeldrähte
Müllr. 55. Döberstr. 55.

Fahrrad-Mäntel
abgefahrene und beschädigte, werden wie neu aufgearbeitet. Nach Einlieferung per Post erfolgt Preisangabe. [7995
Erste nordd. Gleisfabrik
Barel (Oldbg.)

Volksküchen

Müllr. u. Almenstr.,
Marthele Wast.

Masch.-Hand-Näherin
Luft S. Jacobs, Rüstingen
Bremer Straße 23.

Gesucht

Zimmerleute
Schortau & Co.
Sollmannstr. 19. [3077

Gesucht
ein ordentlicher 3060

Hausknecht
für Pferd und Wagen.
Germ. Dünen, Wilhelmsh.,
Döberstraße 18.

Suche zum 1. Septbr.
für meinen Sausbalt ein erfahrene Mädchen für den ganzen Tag. Frau Schrappe, Bärenstraße 79, Loden. [3074

Gesucht
für kleinen Sausbalt Mädchen oder Kriegerfrau für den Tag. Zu melden 3071 Döberstraße 29, II.

Bekanntmachung.

Am Freitag, den 16. August, gelangt auf die Sonderlebensmittelliste Nr. 40

1) **Reinwand Weizenmehl**
zum Preise von 50 Pf. für 1 Pfd., in dem mit dem Mehlverkauf verbundenen Geschäften zum Verkauf. [3075
Wilhelmshaven, den 12. August 1918.
Städtisches Lebensmittelamt.

Bekanntmachung.

Wetr.: Regelung des Verkehrs der Frühlartoffeln.

Die Bekanntmachung vom 5. Juli 1918 wird wie folgt ergänzt:
Die Ziffer 5: Der Erzeugerhöchstpreis für Frühlartoffeln beträgt vom 8. August d. Js. an bis weiter 8.50 Mf. für einen Zentner.

Jevel, den 8. August 1918
Amtsvorstand des Amtsverbandes Jevel.
gez. W. d. e.

Bekanntmachung.

Betrifft: Fleischversorgung.

Auf Grund der Bekanntmachung des Großherzoglichen Ministeriums des Innern vom 13. Juli d. Js. wird folgendes bestimmt:

I. Für die Stadt Jevel und die Gemeinden Schortens, Sande, Fedderwarden und Ucam als Bezirke mit industrieller Bevölkerung wird die Wochenlopfmenge mit Wirkung vom 12. August d. Js. ab von 250 gr für Erwachsene und 125 gr für Kinder unter 6 Jahren auf 200 gr bzw. 100 gr auf 100 gr bzw. 50 gr herabgesetzt.

Die Bestimmungen über die Freisetzung von minderwertigen und bedingt tauglichem Fleisch (Wochenlopfmenge 500 gr) bleiben aufrechterhalten, desgleichen die Bestimmungen über die Zulagen für Arbeiter in der Rüstungsindustrie.

II. Es werden fleischlose Wochen eingeführt und zwar wie folgt: Vom 19. bis 25. August, 9. bis 15. September, 30. September bis 6. Oktober und 21. bis 27. Oktober d. Js. kein Fleisch an die verorgungsberechtigte Bevölkerung abgegeben. Für die Zulagen der Schwer- und Schwerstarbeiter gilt diese Bestimmung nicht, die erst in der nächstfolgenden Woche abgegeben werden.

III. Die Bestimmungen über die Versorgung aus Hausfleischungen bleiben unberührt. Die Fleischlieferungsjorge nehmen jedoch an den bedürftigsten in den fleischlosen Wochen auszugebenden Ersatzleistungen nicht teil.

Jevel, den 31. Juli 1918.
Amtsvorstand des Amtsverbandes Jevel.
gez. W. d. e.

Verkauf einer Besitzung.

Ich beabsichtige kanzleibaher mein

Kohlen- und Kartoffel-Geschäft

sowie zwei große Lagerböden
unter günstigen Bedingungen sofort zu verkaufen. Kaufinteressenten wollen sich bei mir melden. 3068

Ihnke Wilken
Rüstingen, Adolstr. 10.

Seemannshaus-Saal

Mittwoch, 14. August, abends 8 Uhr:
Einmaliger heiterer

Frik-Reuter-Abend

von Ludw. Sternberg

Jubiläumsvortrag 1893-1918.

Eintrittskarten zu 2 Mf. und 1 Mf., Schüler 50 Pf., zuzüglich Steuer, in der Buchhandlung der Herren Gebr. Ladevigns. An der Abendkasse 25 Pf. mehr. 3055

Vortragsfolge siehe Plakat.

Freiwillige Jugendwehr Rüstingen.

Am Freitag, d. 16. d. Mts., abends 8 1/2 Uhr, Eintreten bei Eltern!

Samstag, d. 18. d. Mts., Geländebüfung. Eintreten pünktlich 5 1/2 Uhr morgens Bahnhof Wilhelmshaven.

Teilnehmer haben sich in die bei Hinrichs & Frerichs, Ecke Wölvener und Schillerstraße ausliegende Liste bis Donnerstag abend einzutragen und für Essen und Fahrt 1.80 Mf. dort einzuzahlen. Sämtliche Jungmänner sind zur Stelle.

Tüchtigen Schlossergefellen

sucht
D. Hanssen, Schlossermeister
Börsestraße 107.

Gesucht sofort tücht. Dreher

auch für halbe Tage. 3061

Mangels & Thieme

Maschinenfabrik, Mellmannstraße 27.

„UNION“

Bes.: C. Rademann.
Wilhelmshavener Strasse 69 :: Fernruf 474.

August-Programm

Ellen Alston
Soubrette
Molly Tonelly
Humoristin
Hansl Hamburger
Liedersängerin
Anni Arha
Vortragskünstlerin.
Ausserdem das vorzügliche Konzert des beliebten Künstler-Duets
Armando Hinst-Richards
Um regen Besuch bittet
Carl Rademann.

Gartenbau-Kolonie Lebensborn

c. O. m. b. S., Rüstingen.

Einladung zur

außerordentl. Generalversammlung

am Sonnabend den 24. August 1918
abends 8.30 Uhr

im Sitzungszimmer des Konsum- u. Sparvereins
Wilhelmshavener Straße 94, I.

— Tagesordnung: —
1. Ergänzungswahl des Vorstandes. 2962
2. Verschickenes.
Der Aufsichtsrat (i. A.: S. Carstensen).

Kriegs-Wohlfahrts-Spiele

im Parkhaus.

Dienstag, 13. Aug. } abends 8.15 Uhr
Donnerstag, 15. Aug. }

Moral!

Romödie in drei Akten von Ludwig Thoma.

Vorverkauf in Hohles Buchhandlung und Niemeyers
Zigarergeschäft, Bismarckstraße. 2968

Litzen, Kordel, Borden

aus Kunstseide, Baumwolle und Rohhaar
in allen Farben und Breiten, nur große Quantitäten,
Riegler, Schnürsenkelfabr., Dresden, Glaspl. 1.

Trauerbriefe und Trauerkarten

iefert Buchdruckerei Paul Hug & Co., Rüstingen.

Vergnügungs-Palast

Gross-Rüstingen 2933
Ecke Bremer und Grenzstrasse.
Täglich abends 8 Uhr:
Grosse Spezialitäten-Vorstellung
Dezentes Programm!

Ein Waggon

braune Einnachtöpfe

eingetroffen. 3067
Uthhorn & Siegmund, Rüstingen.

Todes-Anzeige.

Erhalten von seinem Kompagnieführer die tieftraurige Nachricht, dass am 3. August unser lieber Sohn, Bruder und Schwager, der Sanitäts-Mat

Carl de Boer

Inhaber des Eisernen Kreuzes
und der Bulgarisch. Militär-Verdienstmedaille
mit Krone am Kriegsband
im Alter von 25 Jahren 6 Mon. im Westen
gestorben ist. In tiefer Trauer

Carl de Boer und Frau

geb. Lindenlaub
nebst Geschwistern und Verwandten.
Rüstingen, Varler Strasse 12. [3065
Ruhe sanft!

Wg. Ortskrankenasse

für den Amtsbezirk
Aufsiedingen Nordenham
12. bis 16. Aug. 1918:

Sebung der Beiträge

NB Sonnabends werden
keine Beiträge angenommen.
2986] Der Rechnungsführer.

Bekanntmachung

Der allgemeinen Ortskranken-
kasse für die Städtegen. Barel.
Kassenärzte sind:
Med.-Rat Dr. med. Minchen,
Barel,
Dr. med. Wegener, Varfel,
Dr. med. Langhoff,
Sanitätsrat Dr. med. Köchy-
Jedel,
Dr. med. Willers, Bockhorn,
Dr. med. Schüren.
Zur Zahnpraxis (Kassen,
Kriegel),
Frau Wilschhoff, Dentistin.
Vor Inanspruchnahme des
Arztes ist ein Krantenbescheinigung
von der Kasse zu holen.
Der Vorstand

Dauerwäsche

abwaschbar (Jelulof) ein-
getrocknet, Schillerstraße Nr. 2
zur Kasse zu holen.
Der Vorstand

Nur

praktischer und gründlicher

Spezial-Unterricht

mit festem methodisch. Plane
u. individuell. Behandl. bringt
Erfolg.

Nur Privatunterricht!

Nur Einzelunterricht!

Abt. I: Deutsch (Rechtschrei-
bung und Sprachlehre),
Rechnen, Buchführung
(einf., doppelte u. ameri-
kanische), Handelskorre-
spondenz (deutsche und
englische), Wechsellehre.
Abt. II: Schönschreiben,
Rundschrift, Maschin-
schreib. (versch. Systeme),
Stenographie (Gabelsber-
ger und Stols-Schreib.)
Leitung: Staat. gepr. Lehrer.
Anmeldg. erbeten mittags
1-3 Uhr, abends 6-9
Uhr (ausser Sonnabends),
Sonntags nur 10-3 Uhr.
Wilhelmshaven,
Rooststrasse 15, gegenüber
Bavaria-Brauerei.

Klassiker

Unterrichts-Werte

zum Selbstunterricht
Schebächer
für Sprache, Mathematik,
Geschichte, Chemie, Physik,
Geographie, Buchhaltung,
Naturgeschichte, Technik u.
Baten, Witz, Fächer-
Hädelmann usw.

Schulbücher

neue und gebrauchte,
gut erhalten. 2955

Buchhandl. Börsenstr. 68

Telephon 521.

Starkegebante

Karren

zu verkaufen. 3079
Sollmannstraße 19.

Empfehle

meine Fußwerk, als: große
und kleine Besenwagen,
Reiniger, Rechenwagen
usw. zur gef. Benutzung.
C. Ems, Fuhrwerksgeschäft,
Mittelfeldstr. 60, Tel. 298.

R. Winter

Färberei und chem.
Waschanstalt
Rüstingen, Peterstrasse 59.

2 neue Sofageckelle

zu verkaufen. [3076
Rüstingen, Döberstr. 152.

Adler

Theater
Direktion: Gustav Both
Eben - Theater, Wachen.

Heute

und folgende Tage:
**Schwarzwal-
mädel.**

Operette v. H. Heibard
K a n a c h e n streng
verboten.

R. St. R.

Mittwoch den 14. August
abends 8 1/2 Uhr:

Sitzung

im Kommissionszimmer
des Rathhauses an der
Jochelstraße.
Der Vorstand.

Verband der

Bureauangeheften

Deutschlands, Ortsgruppe
Wilhelmshaven - Rüstingen.
Das Bureau der Ortsgruppe
befindet sich Adler Str. 15a
Sprechstunden sind Mont-
tag, Dienstag und
Freitag, abends von 6.30
bis 8 Uhr.
Unsere Mitteilungsver-
sammlung findet nicht am Dien-
stag, sondern am
Donnerstag, den 15. August
bei Math. Eck Grenz- und
Bärenstraße, statt.
Zahlreiches Erscheinen der
Mitglieder erwartet
Die Ortsverwaltung.

Freiwillige

Jevelerweh

Rüstingen

Bezirk I, Bant

Dienstag, 13. August
abends 8 Uhr:

Uebung i. v. A.

Die Kriegesfeuerwehr und
Sicherheitswache hat voll-
ständig zu erscheinen. [3062
Das Kommando,
Köster.

Variete Metropol.

— Täglich —
Knechts tom. Neuheit!
Pant. mod. Jongleur.
und das große
Spezialitätenprogramm!
Anfang 8 Uhr.

Elisenlust.

Göterstraße.
Jeden Abend:

Solifans-Konzert.

Eintritt frei!
Gemüthliche Weinstube.
Es ladet freundlich ein
Paul Pfeiffer.

Verloren 1 Haarpeil

von Ede Selme u. Kaiserstr.,
Friederweg nach der neuen
Torpedow. Geg. Tel. abgah-
Kaiserstr. 127, 3. Et. I.

Gebrauchte Türen

aus Eiche, Aechel und sonstige
Haushaltsgegenstände zu verkaufen
(nur heute). 3070

Banter Weg 4.

Danksgiving.

Für die vielen Beweise
herzlicher Teilnahme bei der
Beerdigung unseres lieben
Sohnes und Bruders, die
vielen Beileidsbezeugungen
u. Kranzsenden sowie Herrn
Pastor Vormann für die
tröstlichen Worte lagen herz-
lichen Dank
Wilhelm Dvors und Frau.